

Niederschrift

über die 20. Sitzung (öffentlicher Teil)
des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit
am Donnerstag, **04.12.2008**, 17:05 Uhr,
Konferenzzimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

Vertreter/innen des Eine-Welt-Forums

Wilhelm Gruber , Angela Haase-Nimzik , Josef Kückmann , Anne Nibbenhagen , Dr. Kajo Schukalla ,

Vertreter der Westfälischen Wilhelms-Universität

Prof. Dr. Doris Fuchs (ab 17.10 Uhr),

von der CDU-Fraktion

Eleonore Heyne ,

von der SPD-Fraktion

Marianne Hopmann ,

von der FDP-Fraktion

Ulrich Eisenack ,

von der Fraktion UWG-MS/ödp

Hannelore Wiesenack-Hauß ,

für die Schriftführung

Susanne Rietkötter

Es fehlten:

Ali Atalan , Maurice A. Daja , Dr. Jens Dechow , Dr. Bettina Hiller (entschuldigt), Nolten Kattentidt (entschuldigt), Manfred Kehr (entschuldigt), Spyridon-Paul Marinos

Tagesordnung:

1. Feststellung der rede- und stimmberechtigten Mitglieder
2. Niederschrift über die 19. öffentliche Sitzung des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit am 21.10.2008
3. Eingänge und Mitteilungen
4. Entwicklungspolitische Veranstaltungsreihe 2009 - Festlegung des Schwerpunktthemas
5. Anträge auf "Institutionelle Förderung" 2009
6. Anträge / Anregungen
7. Verschiedenes

Frau Nibbenhagen eröffnete um 17.05 Uhr die 20. öffentliche Sitzung des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit und stellte die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit fest.

Sie entschuldigte Frau Dr. Hiller, Herrn Kattentidt und Herrn Kehr sowie seine Stellvertreterin Frau Dr. Hasenjürgen.

Punkt 1 der Tagesordnung	Feststellung der rede- und stimmberechtigten Mitglieder
---------------------------------	--

Von den Anwesenden waren zum Zeitpunkt der Feststellung folgende Mitglieder stimmberechtigt:

Frau Haase-Nimzik, Herr Kückmann, Frau Nibbenhagen, Herr Gruber, Herr Dr. Schukalla

Folgende Personen waren zum Zeitpunkt der Feststellung als Vertreter/innen der Fraktionen bzw. Parteien und Wählergemeinschaften des Rates als beratende Mitglieder des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit redeberechtigt:

Frau Ratsfrau Heyne, Frau Ratsfrau Hopmann, Herr Ratsherr Eisenack, Frau Wiesenack-Hauß

Punkt 2 der Tagesordnung	Niederschrift über die 19. öffentliche Sitzung des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit am 21.10.2008
---------------------------------	---

Zu der Niederschrift über die 19. öffentliche Sitzung des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit am 21.10.2008 gab es keine Anmerkungen.

Punkt 3 der Tagesordnung**Eingänge und Mitteilungen**

Frau Rietkötter teilte mit:

- In der letzten Sitzung des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit sei das Thema „Konsum“ als Schwerpunktthema für die Veranstaltungsreihe 2009 festgelegt worden. Die in der Eine-Welt-Arbeit aktiven Vereine und Initiativen seien im Anschluss an die Sitzung von der Verwaltung um erste Projektideen gebeten worden. Eine Aufstellung der eingegangenen Vorschläge läge zusammen mit einem Vorschlag zur terminlichen Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltungsreihe als Tischvorlage vor und werde unter Top 4 der Tagesordnung beraten.
- Das Eine-Welt-Forum Münster habe einen kritischen Brief zur Veranstaltungsreihe 2008 zugesandt mit der Bitte, diesen an den Beirat für kommunale Entwicklungszusammenarbeit weiter zu leiten. Dieser Brief läge als Tischvorlage vor und werde unter Top 4 beraten.
- Im Rahmen der sog. Institutionellen Förderung 2009 lägen 2 Anträge vor. Die Anträge seien vorab mit der Tagesordnung zugesandt worden und würden unter Top 5 der Tagesordnung beraten. Eine Aufstellung der Anträge läge als Tischvorlage vor.

Punkt 4 der Tagesordnung**Entwicklungspolitische Veranstaltungsreihe 2009 - Festlegung des Schwerpunktthemas**

Frau Nibbenhagen erläuterte, dass der Beirat für kommunale Entwicklungszusammenarbeit in seiner letzten Sitzung das Thema „Konsum“ als Schwerpunktthema für das Jahr 2009 festgelegt habe. Der endgültige Titel müsse in dieser Sitzung beschlossen werden.

Vor einer inhaltlichen Diskussion schlage sie vor, zunächst den als Tischvorlage vorliegenden Brief des Eine-Welt-Forums Münster zur Veranstaltungsreihe 2008 zu diskutieren. Das Eine-Welt-Forum schlage im Hinblick auf die teilweise geringen Teilnehmerzahlen vor, bei künftigen Veranstaltungsreihen die

- Werbung, insbesondere auch an Schulen, zu verbessern,
- parallele Veranstaltungen (z.B. Friedensforum) zu vermeiden,
- die Anzahl der Projekte zu reduzieren und
- zu 2 – 3 Großveranstaltungen zusammen zu fassen.

Es folgte eine kurze Diskussion mit dem Ergebnis, dass die bisherige Form der Veranstaltungsreihen beibehalten werden sollte. Großveranstaltungen wurden für nicht sinnvoll erachtet. Den Gruppen sollte wie bisher die Möglichkeit gegeben werden, im Rahmen der Veranstaltungsreihen auch kleine Projekte durchzuführen. Frau Haase-Nimzik wies darauf hin, dass es auch sehr gut besuchte Veranstaltungen gegeben hätte. Veranstaltungen mit geringeren Besucherzahlen seien trotzdem sehr interessant gewesen und hätten intensive Gespräche ermöglicht.

Es bestand Einvernehmen, dass die Werbung für die Veranstaltungsreihe intensiviert werden sollte. Als mögliche weitere Multiplikatoren wurden die Schülervertretungen an den Schulen und der Jugendrat genannt.

Frau Nibbenhagen erklärte abschließend, dass sie das Eine-Welt-Forum Münster entsprechend informieren werde.

Anschließend erklärte Frau Nibbenhagen, dass die Eine-Welt-Initiativen im Anschluss an die letzte Sitzung des Beirates von der Verwaltung gebeten worden seien, erste unverbindliche Projektideen für eine Veranstaltungsreihe zum Thema „Konsum“ zu entwickeln. Auf der Basis dieser Vorschläge sollte der endgültige Titel der Veranstaltungsreihe festgelegt werden. Eine Aufstellung der eingegangenen Vorschläge läge als Tischvorlage aus.

Im Einzelne handele es sich um folgende Vorschläge:

Ökumenischer Kreis für Frieden und Gerechtigkeit, Hilstrup	„Mensch willst du ewig kaufen?“ Zusammenhänge von Produktion, Konsum und Werbung in der globalisierten Welt sollen im Rahmen einer Veranstaltung aufgegriffen und mögliche Verhaltensänderungen (Lebensstil, Mobilität, Energieverbrauch) vorgestellt und erarbeitet werden.
Christliche Initiative Romero (CIR)	„Todschicke Kleidung – zu welchem Preis?“ Veranstaltung zur weltweiten Bekleidungsindustrie und unserem Kleiderkonsum, evtl. unter Beteiligung eines Gastes aus dem Süden und Podiumsgästen. (Ggf. in Verbindung mit einer Ausstellung.)
Zwischenzeit e.V.	„Der Garnelenring“ Eine Film- und Diskussionsveranstaltung zum Dokumentarfilm unter Beteiligung der Filmemacher. Wichtiger Aspekt des Films ist neben der dargestellten Auswirkungen des globalen Handels und Konsums von Garnelen die Beteiligung deutscher Unternehmen, Banken und Konsumenten.
La tienda e.V.	„konsumkritische Stadtrundgänge“ Im Rahmen von Stadtrundgängen soll an verschiedenen Standorten kritisch hinterfragt werden, was unser Konsum mit der Globalisierung zu tun hat und welche Auswirkungen unser Kauf- und Konsumverhalten auf die südlichen Länder hat.
Institut für Theologie und Politik	Podiumsdiskussion zum Thema Konsumverhalten hier und Landkonflikte in Brasilien.

Frau Nibbenhagen erklärte, dass Herr Dr. Schukalla als Titel der Veranstaltungsreihe „Konsum, Klima, Gerechtigkeit - Eine Welt sind auch wir“ vorgeschlagen habe. Der Vorschlag läge als Tischvorlage vor.

Sodann bat Frau Nibbenhagen um Stellungnahmen.

Es folgte eine ausführliche Diskussion. Es bestand Einvernehmen, dass das Thema Konsum ein sehr weitschichtiges Thema ist. Konsum fände sowohl in den Industrienationen als auch in Entwicklungsländern statt und bedeute sowohl den Kauf von lebensnotwendigen Gütern als auch von Luxusgütern. Hingewiesen wurde in diesem Zusammenhang auch auf die aktuelle politische Diskussion zum Thema „Konsumgutscheine“.

Im Ergebnis standen sodann 2 Alternativen zu Abstimmung.

Vorschlag Nr. 1: Konsum und Gerechtigkeit
Vorschlag Nr. 2: Konsum und Verantwortung

Der Vorschlag von Herrn Dr. Schukalla wurde einvernehmlich nicht aufgegriffen, da der Titel das Thema zu sehr eingrenze.

In einer ersten Abstimmung konnte aufgrund von Stimmengleichheit kein Beschluss gefasst werden. Beide Vorschläge erhielten drei Ja-Stimmen.

Es folgte eine erneute Diskussion. Die anwesenden beratenden Mitglieder des Rates sprachen sich einstimmig für den Vorschlag „Konsum und Verantwortung“ aus.

Frau Nibbenhagen stellte beide Vorschläge erneut zur Abstimmung.

Für den Vorschlag „Konsum und Gerechtigkeit“ stimmten 2 Mitglieder.

Für den Vorschlag „Konsum und Verantwortung“ stimmten 3 Mitglieder.

Ein Mitglied enthielt sich der Stimme.

Damit beschloss der Beirat für kommunale Entwicklungszusammenarbeit mehrheitlich, dass im Jahr 2009 eine Veranstaltungsreihe zum Thema „Konsum und Verantwortung“ durchgeführt wird. Es bestand Einvernehmen, dass auf den Zusatz „in der Einen Welt“ verzichtet werden soll.

Frau Nibbenhagen schlug sodann vor, als Bewerbungsschluss für Projektanträge im Rahmen der Veranstaltungsreihe den 01.04.2009 festzulegen. Der Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

Als Zeitraum für die Veranstaltungsreihe schlug Frau Nibbenhagen die Zeit vom 07.09. – 06.11.2009 vor. Bei der genauen Terminplanung der einzelnen Projekte sollte verstärkt auf Parallelveranstaltungen geachtet werden. Auch dieser Vorschlag wurde einvernehmlich angenommen.

Punkt 5 der Tagesordnung

Anträge auf "Institutionelle Förderung" 2009

Folgende Anträge auf sog. „Institutionelle Förderung“ lagen vor:

Lfd.Nr.	Antragsteller	beantragter Betrag	Zuschuss 2008
1.	Eine-Welt-Forum Münster e.V.	8.400 €	2000 €
2.	Ökumenischer Zusammenschluss christlicher Eine-/Dritte-Welt-Gruppen	587 €	300 €

Frau Nibbenhagen erläuterte, dass entsprechend der Richtlinien zur finanziellen Förderung kommunaler Entwicklungszusammenarbeit die Antragsfrist für die sog. „Institutionelle Förderung“ am 01.10.2008 abgelaufen sei. Sie schlage vor, die Anträge, wie bereits in den letzten Jahren geschehen, trotzdem zu berücksichtigen. Der Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

Da zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht feststehe, ob und in welcher Höhe der Rat der Stadt Münster wieder Mittel für die kommunale Entwicklungszusammenarbeit bereit stellen wird, wurde einstimmig beschossen, die Entscheidung über die Anträge erst im Anschluss an die Etatentscheidung des Rates zu treffen.

Punkt 6 der Tagesordnung**Anträge / Anregungen**

Frau Ratsfrau Heyne wies darauf hin, dass die Etatberatungen der Fraktionen im Januar 2009 anstünden. In diesem Zusammenhang bat sie um entsprechende Informationen des Beirates, in welcher Höhe und für welchen Zweck die für die kommunale Entwicklungszusammenarbeit zur Verfügung gestellten Mittel verwendet worden sind.

Es folgte eine kurze Diskussion. Im Ergebnis bestand Einvernehmen, dass der sog. „Vorprüfungsausschuss“ die entsprechenden Informationen zusammenstellen wird und einschließlich eines erneuten Appells, dass zusätzliche Mittel für die kommunale Entwicklungszusammenarbeit benötigt werden, den Fraktionen zur Verfügung stellen wird.

Punkt 7 der Tagesordnung**Verschiedenes**

Herr Dr. Schukalla gab zwei Veranstaltungshinweise.

Ende der Sitzung: 18:25 Uhr

gez.
Anne Nibbenhagen
Vorsitz

gez.
Susanne Rietkötter
Schriftführung